

Ankündigung eines (Probe-)Seminars für das Sommersemester 2026 „Aktuelle Rechtsprechung des EuGH zum Europäischen Verfahrensrecht“

Im Sommersemester 2026 biete ich ein Seminar an, das aktuelle Rechtsprechung des EuGH zum Europäischen Verfahrensrecht thematisiert. Mittlerweile beruht das Europäische Zivilverfahrensrecht auf einer Vielzahl von Verordnungen, die jedes Verfahrensstadium berühren und die justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen maßgeblich prägen. Um ihre Funktionen zu erfüllen, bedürfen diese Verordnungen einer einheitlichen Auslegung und Anwendung, für die der EuGH im Rahmen des Vorabentscheidungsverfahrens verantwortlich ist. So ergehen regelmäßig wichtige EuGH-Entscheidungen zu zivilverfahrensrechtlichen Fragen. Diese Entscheidungen bringen oft Klärung, werfen teils aber auch neue Fragen auf.

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte wichtige Entscheidungen und ihre Bedeutung für das Europäische Zivilverfahrensrecht näher zu beleuchten und kritisch zu würdigen. Die Seminararbeiten sollen Sachverhalt und Entscheidungsgründe der Entscheidung aufbereiten, die Entscheidung kritisch betrachten, in die EuGH-Rechtsprechung und Diskussionsstände zum Europäischen Zivilverfahrensrecht einordnen und mögliche offene Fragen aufzeigen und diskutieren.

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende des Schwerpunktbereichs 6/I, steht aber auch allen anderen interessierten Studierenden offen. Die Veranstaltung soll es den Teilnehmern ermöglichen, unabhängig von ihrem Prüfungsseminar eine Seminarleistung zu erbringen und sich auf diese Weise auf das Prüfungsseminar vorzubereiten. Der Umfang der Arbeiten soll 20 Seiten nicht überschreiten. Der Erwerb eines Seminarscheins ist möglich.

Mögliche Themen sind:

1. **EuGH v. 08.02.2024 Rs. C-566/22 (*Inkreal/Dúha reality*)**
Zum Auslandsbezug in Art. 25 Brüssel Ia-VO zwischen Anwendungsvoraussetzung und Missbrauchskontrolle, wenn der Sachverhalt außer der Gerichtsstandsvereinbarung keinen Auslandsbezug aufweist
2. **EuGH v. 22.02.2024 Rs. C-81/23 (*FCA Italy und PFT Industrial*)**
Zum Ort der Verwirklichung des Schadenserfolgs i.S.v. Art. 7 Nr. 2 Brüssel Ia-VO bei Verwendung einer unzulässigen Abschaltvorrichtung, wenn die Übergabe in einem anderen Mitgliedstaat erfolgt ist als in dem, in welchem das Fahrzeug bestimmungsgemäß verwendet wird
3. **EuGH v. 11.04.2024 Rs. C-183/23 (*Credit Agricole Bank Polska*)**
Zur Anwendung der Brüssel Ia-VO gem. Art. 6 Abs. 1 Brüssel Ia-VO bei einem Verbraucher, der Staatsangehöriger eines Drittstaats ist, aber seinen letzten bekannten Wohnsitz in der EU hatte, wobei sein aktueller Wohnsitz unbekannt ist
4. **EuGH v. 25.04.2024 Rs. C-345/22 bis C-347/22 (*Maersk u.a.*)**
Zur Drittwirkung einer Gerichtsstandsvereinbarung in einem Konnossement

5. **EuGH v. 16.05.2024 Rs. C-222/23 (Toplofikatsia Sofia)**
Zum Begriff des Wohnsitzes des Beklagten i.S.v. Art. 62 Abs. 1 Brüssel Ia-VO, wenn ein Staatsangehöriger eines Mitgliedstaats, der seine ständige Anschrift in diesem Mitgliedstaat hat, seine aktuelle Anschrift in einem anderen Mitgliedstaat hat
6. **EuGH v. 28.11.2024 Rs. C-526/23 (VariusSystems digital solutions)**
Zur Bestimmung des Erfüllungsorts i.S.v. Art. 7 Nr. 1 Brüssel Ia-VO bei einem Softwareentwicklungsvertrag
7. **EuGH v. 13.02.2025 Rs. C-393/23 (Athenian Brewery SA u.a./Macedonian Thrace Brewery SA)**
Zur engen Beziehung i.S.v. Art. 8 Abs. 1 Brüssel Ia-VO bei Klage gegen Mutter- und Tochtergesellschaft
8. **EuGH v. 30.04.2025 Rs. C-536/23 (Bundesrepublik Deutschland/Mutua Madrileña Automovilista)**
Zur Subsumtion des Dienstherrn eines bei einem Verkehrsunfall geschädigten Beamten unter den Begriff des Geschädigten i.S.v. Art. 13 Abs. 2 Brüssel Ia-VO
9. **EuGH v. 10.07.2025 Rs C-99/24 (Chmieka)**
Zur internationalen Zuständigkeit für Entschädigungsansprüche aus außervertraglicher Nutzung einer unbeweglichen Sache
10. **EuGH v. 09.10.2025 Rs. C-551/24 (Deutsche Lufthansa AG/Airhelp Germany GmbH)**
Zur internationalen Zuständigkeit bei abgetretener Forderung aus Flugverspätung
11. **EuGH v. 23.10.2025 Rs. C-682/23 (E.B. sp. z.o.o./K.P. sp. z.o.o.)**
Zur Wirkung einer Gerichtsstandsvereinbarung zugunsten eines Zessionars
12. **EuGH v. 30.10.2025 Rs. C-398/24 (Pome)**
Zum Begriff der materiellen Ungültigkeit in Art. 25 Abs. 1 S. 1 Brüssel Ia-VO

Auch andere Entscheidungen können als Thema vereinbart werden.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung voraussichtlich **Ende Juni oder Anfang Juli 2026** stattfinden; der genaue Termin wird noch festgelegt. Eine Vorbesprechung mit Themenvergabe wird am Montag, den **02.02.2026** um **16:00 Uhr** in Raum **C 3** stattfinden. Interessenten können sich ab sofort zu der Vorbesprechung anmelden per E-Mail an meinen wiss. Mitarbeiter Daniel Eckbrecht (eckbrecht@uni-trier.de), gern bereits unter Angabe eines Themenwunsches.

Eine Anmeldung zu dem Seminar ist auch noch nach der Vorbesprechung möglich.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Prof. Dr. Jens Kleinschmidt